



Adesilex P9

Flexklebemörtel



Flexibler, hochwertiger, standfester, zementärer Dünnbettmörtel mit verlängerter klebeoffener Zeit für keramische Beläge und Natursteine

EINSTUFUNG GEMÄSS EN 12004

Adesilex P9 ist ein zementärer (C), verbesserter (2), standfester (T) Klebemörtel mit verlängerter Offenzeit (E) entsprechend der Klasse C2TE.

Adesilex P9 verfügt über **ITT-Prüfungen** mit der Prüfzeugnisnummer **Nr. 25050141/Gi (TUM)**, und **Nr. 25080230/Gi (TUM)** des Prüfinstituts der Technischen Universität München (Deutschland) sowie der **Nr. 1220.1/10/R03 NPU; Nr. 1220.3/10/R03 NPU; Nr. 1220.2/10/R03 NPU** und **Nr. 1220.4/10/R03 NPU** des Prüfinstituts der ITB Katowice (Polen).

ANWENDUNGSBEREICH

Verlegung von Feinsteinzeug, keramischen Fliesen und Platten sowie aller Arten von Mosaiken, Klinkern usw., an Boden, Wand und Decke, im Innen- und Außenbereich sowie zur Verlegung von verfärbungs- und verformungsstabilen Naturwerksteinen.

Punktverklebung von Leichtbau- und Hartschaumplatten, Glas- oder Steinwolle, Heraklith®, Trittschalldämmplatten usw.

Anwendungsbeispiele

- Ansetzen und Verlegen auf folgenden normgerechten Untergründen:
 - herkömmlichen Putzen oder Wänden aus Zementmörtel;
 - Innenwandflächen aus Porenbeton;
 - mit **Primer G** grundierten Gips- und Calciumsulfatuntergründen;
 - beheizten Fußbodenkonstruktionen;
 - Gipskartonplatten;
 - ausreichend trockenen und nachbehandelten Zementestrichen;
 - gestrichenen Innenwänden, sofern die Farbe einen festen Haftverbund aufweist;
 - festhaftenden und rissfreien Altbelägen aus Keramik oder Naturstein.
- Kleben von kleinformatigen Fliesen in Schwimmbecken und Bassins.



Adesilex P9



Fliesenverlegung
mit Adesilex P9



Aufziehen von
Adesilex P9 weiß



Ansetzen von Fliesen
auf Gipskarton

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Adesilex P9 (weiß bzw. grau) ist ein kunststoffmodifizierter Trockenmörtel aus hochwertigen Zementen, Kunststoffen, speziellen Additiven und Zuschlagstoffen gezielt abgestufter Kornfraktion, welcher in den MAPEI Forschungs- und Entwicklungslaboratorien entwickelt wurde.

Adesilex P9 ergibt mit Wasser angemischt einen Mörtel mit folgenden Materialeigenschaften:

- leichte Verarbeitung;
- gute Standfestigkeit; Mit **Adesilex P9** können auch schwere Platten an Wandflächen ohne Abrutschen angesetzt werden;
- sehr guter Haftverbund auf allen herkömmlich im Bauwesen verwendeten Materialien;
- Aushärtung mit minimiertem Schwindverhalten;
- verlängerte klebeoffene Zeit.

WICHTIGE HINWEISE

Adesilex P9 nicht verwenden:

- auf Betonfertigteilen oder gegossenen Betonwänden mit einem Betonalter jünger als 6 Monate;
- auf Wand- und Bodenflächen, welche Bewegungen und Schwingungen unterliegen;
- auf Metalluntergründen;
- zur Verlegung von verformungs- und verfärbungssensiblen Marmor-, Kunststein- oder Naturwerksteinplatten.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Er muss ausreichend eben, trocken, tragfähig, fest und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen (z.B. Fett, Öl, Staub, Farbe, Wachs usw.) sein.

Zementäre Untergründe dürfen nach der Belegung mit keramischen Fliesen und Platten keinen nennenswerten Schwindspannungen mehr unterliegen. Putze müssen trocken sein (Trocknungszeit pro Woche ca. 1 cm). Zementestriche sind nach einer Trocknungszeit von mindestens 28 Tagen bzw. nach Erreichen des Restfeuchtegehaltes entsprechend der jeweils geltenden nationalen Vorgaben verlegereif. Die Wartezeit bis zur Verlegereife kann durch die Verwendung spezieller MAPEI-Schnellestrichbindemittel oder -trockenmörtel wie **Mapecem** oder **Topcem** bzw. **Mapecem Pronto** oder **Topcem Pronto** deutlich verkürzt werden.

Zu warme und sonnenbeschienene Flächen sind mittels Anfeuchten abzukühlen. Gipsgebundene Untergründe und Calciumsulfatestriche müssen zum Zeitpunkt der Verlegung des Oberbelags trocken (maximale Restfeuchte 0,5 CM% bei unbeheizten Estrichflächen) und der Belastung entsprechend fest sowie staubfrei sein.

Calciumsulfatestriche sind generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und abzusaugen. Die Flächen sind vor der Verlegung mit einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung (**Primer G**, **Primer RA** etc.) zu behandeln. In Feuchträumen ist der Untergrund durch den Auftrag einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung oder -abdichtung je nach nationalen Vorgaben vor Feuchtigkeitseinwirkungen zu schützen. Größere Unebenheiten im Wand- und Bodenbereich können mit den geeigneten MAPEI-Systemspachtelmassen ausgeglichen werden.

Anmischen

Das saubere Anmachwasser (siehe Technische Daten) in ein sauberes Mischgefäß vorlegen, 25 kg bzw. 5 kg **Adesilex P9** zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 U/min.) und geeignetem Rührer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtel anmischen. Den angemischten Mörtel ca. 5 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals gut durchrühren. Der so angemischte Mörtel ist ca. 8 Stunden verarbeitbar.

Auftrag des Mörtels

Um eine optimale Haftung zu erzielen, ist **Adesilex P9** als Kontaktschicht dünn aufzutragen, bevor frisch in frisch das Aufziehen des Kleberbettes mit einer Zahnpachtel mit

geeigneter Zahnung erfolgt. Die Auswahl der Zahnung erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Belastung, der zu verlegenden Fliesen und der Lage des Bauteils, innen oder außen. Bei leichter Beanspruchung im Innenbereich ist eine Benetzung/ein Aufbruch von 65-70% erforderlich. Im Außenbereich, bei mechanisch höher belasteten Flächen sowie in Becken und Schwimmbecken ist eine nahezu vollflächige Benetzung erforderlich. Maßtoleranzen im Verlegeuntergrund und rückseitige Profilierungen können größere Kammtiefen erfordern und zu einem erhöhten Materialverbrauch führen. Zur Gewährleistung einer nahezu hohlraumfreien Verlegung ist **Adesilex P9** im Buttering-Floating-Verfahren zu verarbeiten, um Frost-Tauwechselschäden und Rissbildungen im oder Kantenabplatzungen am Belagmaterial zu vermeiden.

Verlegung

Ein Vornässen der Platten ist nicht erforderlich. Lediglich staubige Plattenrückseiten sind vor der Verlegung zu reinigen. Die Applikation der Fliesen und Platten erfolgt mit leicht schiebender, drückender Bewegung. Die klebeoffene Zeit beträgt bei Normalklima (+23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit) ca. 30 Minuten. Extreme Einwirkungen wie starke Sonneneinstrahlung, trockener Wind, hohe Temperaturen und starke Saugfähigkeit des Verlegeuntergrundes können diese Zeitspanne auf wenige Minuten reduzieren. Um eine ausreichende Haftung sicherzustellen, zu stellen ist das Kleberbett ständig auf Hautbildung zu überprüfen. Ist diese bereits erfolgt, ist das Kleberbett zu entfernen und neu aufzuziehen. Ein Annässen des Kleberbettes nach erfolgter Hautbildung ist zu unterlassen, da dieser Vorgang die Adhäsionshaftung stark beeinträchtigt (Wasser wirkt wie ein Trennfilm!). Notwendige Korrekturen können innerhalb von 45 Minuten erfolgen. Der frisch verlegte Belag ist 24 Stunden vor Nässe und 5-7 Tage vor intensiver Sonneneinstrahlung und Frost zu schützen.

VERFUGUNG

Wandfugen können nach ca. 4-8 Stunden und Bodenfugen nach ca. 24 Stunden mit den geeigneten farbigen Zement- oder Epoxidharzfugenmörteln ausgefugt werden. Bewegungs- und Anschlussfugen je nach zu erwartender Bewegung bzw. Dimensionierung mit den geeigneten MAPEI-Dichtstoffen schließen.

Verlegung von Leichtbau- und Dämmplatten

Adesilex P9 in Form von Randwülsten oder Klebepunkten, je nach Beschaffenheit des Untergrundes und Gewicht der Platten, auftragen. Extrem schwere Elemente sind eventuell mechanisch zu fixieren.

BEGEHBARKEIT

Bodenflächen sind nach etwa 24 Stunden begehbar.

ENDFESTIGKEIT

Belagsflächen sind nach ca. 14 Tagen belastbar. Das Füllen von Bassins und Schwimmbecken kann frühestens nach 21 Tagen erfolgen.

Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden. Eventuell vorhandene Reste auf dem Belag mit einem feuchten Tuch oder Schwamm entfernen. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

Verlegung von Keramik:

- Mosaik und kleinformatige Fliesen (Zahnung Nr. 4): 2 kg/m²;
- normale Größe (Zahnung Nr. 5): 2,5-3 kg/m²;
- größere Platten, Bodenflächen im Außenbereich (Zahnung Nr. 6): 5 kg/m².

Punktverklebung von Leichtbau- und Dämmplatten:

- Hartschaumplatten usw.: ca. 0,5-0,8 kg/m²;
- Gipskartonplatten, Bimsbeton: ca. 1,5 kg/m².

TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Normen:

– Euronorm EN 12004 als C2TE

– ISO 13007-1 als C2TE

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	Pulver
Farbe:	weiß oder grau
Schüttdichte (kg/m³):	1300
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach – EMICODE: – GISCODE:	EC1 R Plus - sehr emissionsarm ZP1, zementhaltige Produkte, chromatarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Mischungsverhältnis:	29-31 Teile Wasser zu 100 Teilen Adesilex P9 (grau) bzw. 30-32 Teile Wasser zu 100 Teilen Adesilex P9 (weiß).
Konsistenz der Mischung:	pastös
Dichte der Mischung (kg/m³):	1500
pH-Wert der Mischung:	13
Verarbeitungszeit (Stunden):	über 8
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +40
Klebeoffene Zeit (gemäß EN 1346) (Minuten):	> 30
Korrigierbarkeitszeit (Minuten):	ca. 45
Wandflächen verfugbar nach (Stunden):	ca. 4-8, je nach Saugfähigkeit
Bodenflächen verfugbar nach (Stunden):	ca. 24
Begehbar (Stunden):	nach ca. 24
Endfestigkeit (Tagen):	nach 14

FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Haftzugfestigkeit gemäß EN 1348 (N/mm²): – nach 28 Tagen: – nach Wärmelagerung: – nach Wasserlagerung: – nach Frost-Tauwechsel-Zyklen:	1,5 1,4 1,1 1,5
Alkalibeständigkeit:	hoch
Ölbeständigkeit:	hoch (außer bei pflanzlichen Ölen)
Lösungsmittelbeständigkeit:	hoch
Temperaturbeständigkeit (°C):	von -30 bis +90

Adesilex P9



Der Verbrauch pro m² und die Zahnungsgröße richtet sich nach der zu verlegenden Belagart und der Untergrundbeschaffenheit und liegt bei ca. 1,6 kg/m²/mm.

LIEFERFORM

Adesilex P9 (weiß und grau): Papiersäcke zu 25 kg und Alubeutel in 4x5 kg.

LAGERUNG

12 Monate (Papiersäcke) bzw. 24 Monate (Alubeutel) im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig.

Adesilex P9 ist chromatarms und entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art. 47.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

NATIONALE BESONDERHEIT

Österreich

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Die maximale Restfeuchte ist abhängig vom Belagsmaterial und der Belagsgröße sowie Herstellerangaben des Calciumsulfatestrichherstellers (0,5 CM% bis 1,0 CM% bei unbeheizten Estrichflächen). Maximale Restfeuchte von Zementestrichen 2,5 CM%, von Calciumsulfatestrichen 0,5 CM% bei dampfdichten Belägen bzw. 1,0 CM% bei Kleinformat-Belägen.

Gemäß ÖNORM B 2242-5 ist auf beheizten Fußbodenkonstruktionen ein Klebemörtel der Klasse S1 gemäß EN 12004 anzuwenden. Bei der Anwendung in Schwimmbädern bitte den nationalen technischen Service kontaktieren. Calciumsulfatestriche sind grundsätzlich mit einem Reinigungsschliff zu versehen. Untergründe sind gemäß ÖNORM B 3407 gegebenenfalls abzudichten.

Adesilex P9 ist für die Verklebung von Steingutfliesen (und Feinsteinzeugfliesen bis 900 cm² Fläche) auf verlegereifen Betonbauteilen an Wänden und Böden (Betonalter mind. 6 Monate gemäß anerkannten Regeln der Technik) geeignet.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

HINWEIS

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.



Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich